

**Vorlage**  
**zur Beschlussfassung**  
**für die Bezirksamtssitzung am 07.11.2023**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1376/V vom 25.08.2021  
Schüler- und Schülerinnenhaushalt  
  
Drucksache Nr. 2246/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Mittel aus dem bezirklichen Haushalt für den Schüler- und Schülerinnenhaushalt:  
2022/2023: 12.500€ jährlich  
2024/2025: 16.500€ jährlich
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** entfällt

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 1376/V vom 25.08.2021  
Schüler- und Schülerinnenhaushalt  
Drucksachen-Nr. 2246/V
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Cerstin Richter-Kotowski
- 3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 25.08.2021 den folgenden Beschluss gefasst:**

„Das Bezirksamt wird ersucht, das Konzept Schülerinnen- und Schülerhaushalt zu unterstützen, um es auch nach dem Wegfall der Sachmittel aus dem Landeshaushalt ab dem Jahr 2022 weiter im Bezirk zu verankern. Dazu soll das Bezirksamt prüfen, bis zu welchem Betrag paritätisch aus dem Jugend- und Schulhaushalt mindestens für acht Schulen im Bezirk in den Jahren 2022 und 2023 Budgets eingerichtet werden können. Bei erfolgreicher Durchführung des Projektes soll eine weitere Ausdehnung angestrebt werden“

Hierzu wird berichtet:

Das Schulamt hat nach Wegfall der senatsseitigen Finanzierung erstmals im Jahr 2022 Mittel aus dem bezirklichen Haushalt für den Schüler- und Schülerinnenhaushalt zur Verfügung gestellt: für 2022/2023 sind jeweils 12.500€ jährlich und für 2024/2025 Mittel in Höhe von 16.500€ jährlich eingeplant.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg  
Bezirksbürgermeisterin

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksstadträtin